

Netzwerkdurchsetzungsgesetz

Gruppe Ina, Julia, Michelle, Chiara, Lennart, Rene

1. Was genau ist das “Netzwerkdurchsetzungsgesetz”? Und warum gibt es dieses?

- Idee entstand nach Debatte über Hasskommentare (2015)
- Projekt von Heiko Maas (SPD)
- Weniger Hetze und falsche Meldungen in sozialen Netzwerken

2. Wie soll das Gesetz durchgeführt werden?

- Mitarbeiter der Netzwerke überprüfen die Meldungen innerhalb von 24 Std
- sind dazu gezwungen Hassreden konsequenter zu entfernen
- Berichts- und Dokumentationspflicht
- Nach den Meldungen wird von den Netzwerken schneller gehandelt als früher
- Beschwerdeführer und Nutzer werden über die getroffenen Entscheidungen unverzüglich informiert
- Auch Nutzer ohne Account können nun Posts melden
- Beim Melden wird der Paragraph angegeben, gegen den verstoßen wurde

3. Kann es zum “Overblocking” kommen? Was ist das?

- Die befürchtete Konsequenz ist, dass künftig mehr Inhalte gelöscht werden, die gar nicht gegen die erwähnten Paragraphen verstoßen.
- Um sich nicht strafbar zu machen und Bußgelder zahlen zu müssen, könnten die Unternehmen dazu tendieren, im Zweifelsfall lieber etwas mehr zu löschen als zu wenig.
- Alles was gegen etwas spricht, zum Beispiel in der Politik, könnte man als Hassrede abgestempeln und die Inhalte könnten gelöscht werden.

4. Kritik

- Einfluss auf Presse- und Meinungsfreiheit
- falsch eingeordnete "Fake News" werden gelöscht
- Meinungen gegen das Unternehmen können gelöscht werden